

## Der schöne Sommer – Cesare Pavese

Gleich drei Romane des Begründers der modernen italienischen Literatur bekommt der Lesende hier frei Haus. Es handelt sich um eine Neuauflage des 1949 erstmals erschienenen Werks und der Autor erhielt damals für sein Werk den höchsten italienischen Literaturpreis. Die Geschichten passieren im damaligen Norditalien.



von  
Hans Lenzi

Und so heissen die drei Romane, welche sich zwischen den beiden Buchdeckeln präsentieren: 'Der schöne Sommer', 'Der Teufel auf den Hügeln' und 'Die einsamen Frauen'. Sie alle führen ins Turin der vierziger Jahre, wo jugendliche Erwartung und Lebensgier, das übermütige Bedürfnis, die Norm zu übertreten, in Desillusionierung und gescheiterte Leidenschaft münden. 'Damals war immer Festtag' – mit diesen Worten setzt 'Der schöne Sommer ein' und erzählt von Ginia, einer jungen Schneiderin, welche die Cafés unter den Arkaden entdeckt und sich in den Maler Guido verliebt. Bald schon steht sie ihm Modell. Der Versuchung erliegen auch die drei Studenten in 'Der Teufel auf den Hügeln'. Sie schlafen wenig und reden viel, wenn sie nachts durch die Stadt laufen. Auf dem Landsitz eines Mailänder Dandys, wo sie ein paar wilde Sommertage verbringen, ist ihrer Jugend abrupt ein Ende gesetzt. Clelia schliesslich, aus 'Die einsamen Frauen' könnte einmal die junge Ginia gewesen sein. Die erfolgreiche Modedesignerin kehrt in ihre Heimatstadt zurück, da wird vor ihren Augen die lebensmüde Rosetta auf einer Trage abtransportiert. Die Schattenseite der fröhlichen Serenaden? In den drei Geschichten zeichnet Cesare Pavese eine Jugend auf der atemlosen Suche nach dem Geheimnis des Lebens.

Der Autor

Cesare Pavese, 1908 geboren, wuchs in Santo Stefano Belbo, Piemont, und in Turin auf. Nach dem Philologiestudium Übersetzung von englischer und amerikanischer Literatur. 1935 Verbannung nach Kalabrien. 1938 Eintritt in das Verlagshaus Einaudi. Pavese gilt als Begründer einer modernen italienischen Literatur. Im August 1950, auf dem Höhepunkt seines literarischen Erfolgs, nahm er sich in einem Turiner Hotelzimmer das Leben.

Erschienen im Rotpunktverlag Zürich